

Wie ein reicher Bauer beten lernte

Es war ein reicher Bauer. Als der einmal beichtete, da fragte ihn der Beichtvater, ob er auch beten könne. Er antwortete: »Nein, ich habe es oft unternommen zu lernen, aber ich habe es nie erlernen können.« Da fragte ihn der Beichtvater: »Könnet Ihr auch schreiben und lesen?« »Nein«, sagte der Bauer. Der Beichtvater sprach: »Wie könnt Ihr denn behalten, wem Ihr Korn oder Geld leihet?« Er sprach: »Dasselbe kann ich wohl behalten.« Da sagte der

5 Beichtvater: »Wollet Ihr zu Buße haben, den armen Leuten Korn zu leihen? Doch sollen sie es Euch nach der Ernte wieder bezahlen.« Der Bauer sagte: »Ja, das will ich gern tun.« Darauf schickte der Beichtvater einen armen Mann zu ihm, den der Bauern nicht kannte. Derselbe arme Mann sprach zu ihm: »Euer Beichtvater hat mich zu Euch geschickt, Ihr sollet mir zwei Sester Korn leihen.« Der reiche Mann fragte: »Wie heißt du?« »Ich heiße Vater unser!« Der reiche Mann fragte weiter: »Von welchem Geschlecht bist du?« »In den Himmeln heißt mein Geschlecht«, sprach er. Nach

10 acht Tagen schickte der Beichtvater einen anderen armen Mann zu ihm, der sollte sich nennen: Geheiligt werde die Nam, vom Geschlecht: Zukumm dein Reich. Der reiche Mann merkte sich den Namen, und da der Beichtvater glaubte, er hätte die Namen behalten, schickte er einen anderen armen Mann zu ihm, der nannte sich: Dein Wille der werde, vom Geschlecht: Auf Erdreich als in dem Himmel. Und so machte er es weiter durch das ganze Vaterunser. Danach kam der Beichtvater zu dem reichen Manne und fragte ihn, ob er das Korn ausgeliehen habe. Er antwortete: »Ja!« Der

15 Beichtvater fragte weiter: »Wie heißen die Namen?« »Der erste«, begann der reiche Mann, »heißt Vater unser, vom Geschlecht In den Himmeln, der andere heißt Geheiligt werde dein Nam, vom Geschlecht Zukumm dein Reich«, und so zählte er alle übrigen Namen durch das ganze Vaterunser auf. Da lachte der Beichtvater, so dass der reiche Mann fragte: »Warum lachtet Ihr, Herr?« Der Beichtvater erwiderte: »Darum, dass Ihr jetztund beten könnt, indem Ihr die Namen nennet.« Da war der reiche Mann froh, schenkte den armen Leuten das geliehene Korn und ließ dem

20 Beichtvater einen neuen Rock anmessen.
(359 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kubitsch/100schwa/chap002.html>